

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 14. Mai 2020

Entschuldigt: Gemeinderätin Gabriele Schorcht

Bekanntgaben

Ausbau Burrenweg Itzelberg

Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass mit dem Ausbau des Burrenwegs in Itzelberg begonnen wurde. Für die Anlieger kann es hierdurch zu Behinderungen kommen. Der Ausbau ist notwendig, da die Straße auch die Zufahrt zur Turnhalle ist.

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Festlegung der öffentlichen Hotspot-Standorte in Königsbronn

Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.04.2020 die Standorte für die öffentlichen Hotspots festgelegt hat. Die Gemeinde Königsbronn hat sich auf den Gutscheine „Wifi4EU“ beworben und wie bereits bekanntgegeben auch einen Voucher über 15.000 € gewonnen. Zur Umsetzung wurden mit der Firma Roeschlau Kommunikationsberatungs GmbH & Co. KG folgende Standorte ausgewählt: Rathaus, Hammerschmiede, neues Bürgerbüro, Klosterhof 4, Torbogen, Herwartsteinhalle, Wohnmobilstellplatz/Kiosk Itzelberger See

Bausachen

Folgende Bauvorhaben nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis:

- Anbau Balkon, Itzelberger Str. 31, Königsbronn
- Abbruch Dach von Scheune (Dachrückbau), Struthstr. 2, Königsbronn OT Zang
- Neubau Carport, Wiesentalstr. 9/1, Königsbronn OT Itzelberg
- Wohnhausanbau, Gräfinstr. 5/3, Königsbronn OT Ochsenberg

Der Gemeinderat berät über nachfolgende Bauvorhaben und erteilt die Befreiung und das Einvernehmen

- Neubau Doppelhaus mit zwei Doppelgaragen, Essinger Str. Königsbronn OT Zang

Bootsverleih am Itzelberger See - Antrag auf wasserrechtliche Sondernutzungs- erlaubnis Bootsverleih Itzelberger See zur Erhöhung der Zahl der Boote von 10 auf 12

Die Familie Oelkuch betreibt seit 2012 einen Bootsverleih am Itzelberger See.

Aktuell genehmigt sind maximal 10 Boote (Tret- und Ruderboote) und ein Floß.

Die Vogelschutzinsel wurde in diesem Zusammenhang großflächig mit einer Bojenkette/Baumstämmen abgetrennt. Durch diese Schutzzone wird eine Störung der Wasservögel durch Bootfahrer, welche oftmals bis an die Insel gefahren sind, ausgeschlossen.

Eine Beeinträchtigung der Entwicklung und des Standes seltener Vogelarten (z. B. Zwergtaucher und Teichhuhn) durch den Bootsverleih ist nicht gegeben. Dies wird durch das durchgeführte Monitoring belegt.

Die Familie Oelkuch beantragt nun eine Erhöhung der Anzahl der Boote von 10 auf 12.

Eine Erhöhung der Anzahl der Boote um 2 wird nach Ansicht der Verwaltung keine negativen naturschutzmäßigen Auswirkungen mit sich bringen.

Der Bootsverleih stärkt die Attraktivität des Itzelberger Sees. Die Förderung des Tourismus ist erklärtes Ziel der Gemeinde und auch des Landkreises Heidenheim. Insofern ist eine Erhöhung der Zahl der Boote zweckmäßig, da dadurch insbesondere an schönen Sommertagen lange Wartezeiten vermieden werden können.

Die Gemeinderäte diskutierten über den Sachverhalt und erwähnten mehrmals das man in der Vergangenheit abgestimmt habe zuerst ein Verkehrs- und Parkierungskonzept für den Itzelberger See zu erstellen. Deshalb lehnte der Gemeinderat den Antrag einstimmig ab.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen, kreisweiten Gutachterausschusses mit Geschäftsstelle bei der Stadt Heidenheim

Bürgermeister Stütz erläutert, dass der Gemeinderat im Zuge des Umlaufverfahrens der Bildung des kreisweiten Gutachterausschusses zugestimmt hat. Zuständig für die Genehmigung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit einer Stadt ist das Regierungspräsidium Stuttgart. Dieses teilte nun mit, dass sie die Beschlüsse, die in den Städten und den Gemeinden entweder im Zuge des Umlaufverfahrens oder einer Eilentscheidung getroffen wurden, nicht anerkennt, da die Voraussetzungen hierfür nicht gegeben sind.

Aus diesem Grund müssen die Städte und Gemeinden die Beschlüsse nochmals in einer öffentlichen Sitzung fassen.

Außerdem soll die Gemeinde die Gutachter namentlich benennen. Für Königsbronn sind dies ein stellvertretender Vorsitzender und drei Gutachter.

Der Gemeinderat benannte einstimmig folgende Personen als Gutachter:

- Klaus Edelmann, Vermessungsingenieur a. D.
- Michael Strauß, Maurermeister
- Michael Bruch, Architekt Dipl. Ing. FH
- Jörg Bielke, Bautechniker (stv. Vorsitzender)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Wertermittlung nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung und Bildung eines "Gemeinsamen Gutachterausschusses Heidenheim" zwischen den Städten Heidenheim an der Brenz, Giengen an der Brenz, Herbrechtingen, Niederstotzingen und den Gemeinden Gerstetten, Steinheim am Albuch, Königsbronn, Nattheim, Sontheim an der Brenz, Dischingen und Hermaringen zu. Die Zustimmung gilt ausdrücklich auch für den Fall redaktioneller Änderungen oder Änderungen in Folge von Vorgaben der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.

Verschiedenes

Bürgermeister Stütz informierte über die aktuelle Situation der Corona-Lage in Königsbronn. Die Gemeinde steht in regelmäßigem Kontakt mit dem Landratsamt, in Telefonkonferenzen finden Abstimmungen mit den anderen Kreisgemeinden statt. Die Verwaltung wird ab dem 25.5.2020 den Schichtbetrieb beenden, im Rathaus werden alle Angelegenheiten nach telefonischer Terminvereinbarung bearbeitet. Voraussichtlich wird hier im Juni der Normalbetrieb möglich sein.

Bei der Erweiterung des Kindergartenbetriebes wird eine Änderung der Corona-Verordnung durch die Landesregierung erwartet, erst dann kann die Gemeinde tätig werden.

Das Ordnungsamt steht in engen Absprachen mit den Gaststättenbetreibern, die ab 18.5.2020 unter Auflagen wieder öffnen können. Außerdem sind Bootsverleih, Minigolf und Rikscharfahrten ab 18.5. erlaubt, die Gemeinde wird den Wohnmobilstellplatz öffnen.

Die Georg Elser-Gedenkstätte und der Kulturverein planen die Öffnung zum 21.5.